

5) Ich glaube, daß es für meine Zwecke genügen wird, wenn ich mich hier auf die Erwägung der Ansichten von Verloren beschränke, da er gerade die hier in Betracht kommenden Erscheinungen ausführlicher behandelt, während in den kurzen Angaben anderer Autoren eine nur geringe Kenntniss und meist völlig unzutreffende Vorstellung von den betreffenden Verhältnissen zu Tage tritt.

So hoffe ich denn durch vorliegende Veröffentlichung meiner Beobachtungen einen, wenn auch nur geringen, Beitrag zur näheren Kenntniss der in so mancher Hinsicht interessanten Erscheinungen des Blutkreislaufs der Insecten geliefert zu haben.

Leipzig, im Februar 1885.

III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Über die Verwendung von Kühleimern beim Sammeln von Seethieren.

Von Wilhelm Haacke.

eingeg. 27. Februar 1885.

In seinen »Indischen Reisebriefen« beklagt Professor Hæckel die Unmöglichkeit, gesammelte Seethiere vor dem schnell Tod und Zersetzung herbeiführenden Einfluß der indischen Sonne zu schützen. Auch die südaustralische Sonne läßt nicht mit sich spaßen und hat mich veranlaßt, mir Kühleimer zum Zweck des Sammelns von Seethieren anfertigen zu lassen. Am schnellsten gelangt man zum Ziele, wenn man aus gewöhnlichen verzinkten Blecheimern vier trapezförmige Stücke ausschneiden läßt, so zwar, daß nur vier schmale Streifen zur Stütze der Eimerränder stehen bleiben; auch empfiehlt es sich, ein großes kreisförmiges Stück aus dem Boden der Eimer ausschneiden zu lassen. Der Rand der Eimer wird mit einer Reihe von kleinen Löchern versehen, in welche ein dichter Beutel aus starkem Segeltuch genäht wird. In solchen Behältern wird das Wasser durch die an der Außenseite des Beutels vor sich gehende starke Verdunstung bedeutend abgekühlt, wodurch die gesammelten Thiere längere Zeit vor dem Absterben oder wenigstens vor dem Zersetzen geschützt werden.

Freilich dürften sich solche Kühleimer in dem überaus trockenen Klima Südaustraliens ganz besonders bewähren; indessen scheint mir ihre Anwendung auch in den feuchten Tropen und in kühleren Breiten wohl des Versuches werth.

Port Vincent, Südaustralien, den 24. Januar 1885.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Haacke Wilhelm

Artikel/Article: [1. Über die Verwendung von Kühleimern beim Sammeln von Seethieren 248](#)